

Fragebogen

Objektfragebogen zur statischen Berechnung nach ATV-DVWK-A 127 (Seite 1 von 3)

Bauvorhaben: _____

Auftraggeber: _____

Ausführende Baufirma: _____ Ansprechpartner: _____

Str.: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____

Angaben zum Rohr

Rohrtyp: ☐ SL Kanalrohr ☐ Vollwandrohr

Rohrmaterial: ☐ PE 80 ☐ PE 100 ☐ PP-HM

Rohraußendurchmesser OD: _____ mm Wandstärke s: _____ mm

Belastungen

Überdeckung über Rohrscheitel:

maximal: _____ mm minimal: _____ mm

Grundwasserstand über Sohle: ☐ vorhanden ☐ nicht vorhanden

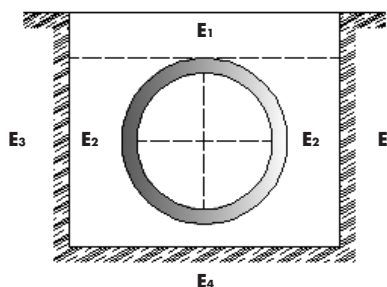
maximal: _____ mm minimal: _____ mm

Verkehrslasten: ☐ keine ☐ SLW 60 ☐ SLW 30 ☐ LKW 12
☐ Eisenbahn eingleisig ☐ Eisenbahn mehrgleisig

Zusätzliche Flächenlast: _____ N/mm²

Sonstige Angaben: _____

Boden



Zone	E1	E2	E3	E4
	<input type="checkbox"/> G1 <input type="checkbox"/> G2 <input type="checkbox"/> G3 <input type="checkbox"/> G4	<input type="checkbox"/> G1 <input type="checkbox"/> G2 <input type="checkbox"/> G3 <input type="checkbox"/> G4	<input type="checkbox"/> G1 <input type="checkbox"/> G2 <input type="checkbox"/> G3 <input type="checkbox"/> G4	<input type="checkbox"/> G1 <input type="checkbox"/> G2 <input type="checkbox"/> G3 <input type="checkbox"/> G4
Proctordichte [%]				
E-Modul [N/mm ²]				

E1: Verfüllung

E3: anstehender Boden seitlich Rohr

G1: nichtbindige Böden (GE, GW, GI, SE, SW, SI)

G3: bindige Mischböden, Schluff (GU, GT, SU, ST, UL, UM)

E2: Leitungszone

E4: anstehender Boden unter Graben

G2: schwachbindige Böden (GU, GT, SU, ST)

G4: bindige Böden (TL, TM, TA, OU, OT, OH, OK, UA)

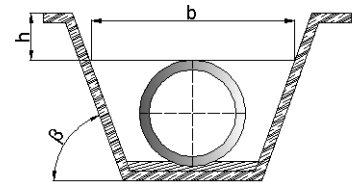
Objektfragebogen zur statischen Berechnung nach ATV-DVWK-A 127 (Seite 2 von 3)

Einbaubedingungen

☐ **Graben**

Grabenbreite b: _____ mm

Böschungswinkel β : _____ °

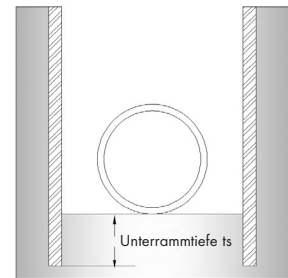


Überschüttungs- und Einbettungsbedingungen

Überschüttung	Einbettung
<input type="checkbox"/> A1	<input type="checkbox"/> B1
<input type="checkbox"/> A2	<input type="checkbox"/> B2*
<input type="checkbox"/> A3	<input type="checkbox"/> B3*
<input type="checkbox"/> A4	<input type="checkbox"/> B4

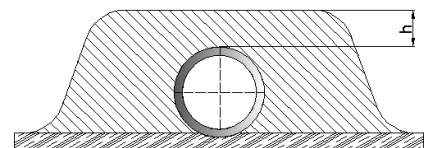
* bei Einbettung B2 und B3
bitte Unterrammtiefe (t_s) angeben:

_____ mm



☐ **Damm**

Überdeckungshöhe (h): _____ mm



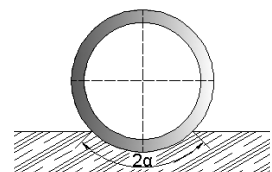
Lagerung

Auflagerart:

☐ fest ☐ lose
(festes Auflager bei PE-Rohren nicht zu empfehlen)

Auflagerwinkel 2α :

☐ 60° ☐ 90° ☐ 120° ☐ 180°



Objektfragebogen zur statischen Berechnung nach ATV-DVWK-A 127 (Seite 3 von 3)

Erläuterung zum Fragebogen

Überschüttungsbedingungen

- A1:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenfüllung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades); auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau)
- A2:** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Kanaldielen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden. Verbauplatten oder -geräte, die bei der Verfüllung des Grabens schrittweise entfernt werden. Unverdichtete Grabenfüllung. Einspülen der Verfüllung (nur geeignet bei Böden der Gruppe G1)
- A3:** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Spundwänden, Leichtspundprofilen, Holzbohlen, Verbauplatten oder -geräten, die erst nach dem Verfüllen entfernt werden.
- A4:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenfüllung mit Nachweis des nach ZTVE-StB erforderlichen Verdichtungsgrades; gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau). Die Überschüttungsbedingung A4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.

Einbettungsbedingungen

- B1:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades; gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau).
- B2:** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Kanaldielen, die bis zur Grabensohle reichen und erst nach dem Verfüllen gezogen werden. Verbauplatten und -geräte, unter der Voraussetzung, dass die Verdichtung des Bodens nach dem Ziehen des Verbaus erfolgt.
- B3:** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone, mit Spundwänden oder Leichtspundprofilen und Verdichtung gegen den Verbau, der bis unter die Grabensohle reicht.
- B4:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung mit Nachweis des nach ZTVE-StB erforderlichen Verdichtungsgrades. Die Überschüttungsbedingung B4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.

Datum: _____

Unterschrift: _____

X